

Wir hoffen ihr habt es gut und seid ausser den üblichen Einschränkungen nicht weiter betroffen

Eigentlich sind wir hier in der Algarve bestens aufgehoben, das Wetter ist angenehm warm, aber mit kühlen Nächten, die Sonne scheint viel, ohne dass es drückend heiss ist. Die Algarve ist bis Dato noch relativ gut von dem doofen Virus verschont geblieben und im Kreis Lagos ist noch kein Fall bekannt – hoffentlich bleibt das auch so.... Es ist auch hier eine Art Ausgangssperre verhängt worden, wir dürfen uns aber für die notwendigen Arbeiten inkl. «körperliche Ertüchtigung» frei bewegen. Im nahegelegenen Supermarkt in der Grösse vom Migros Meilen ist alles zu guten Preisen verfügbar, sogar das WC Papier ist zu Aktionspreisen zu haben. Frisches Fleisch und Fisch, Gemüse und Brot alles ist vorhanden als ob es keine Probleme gäbe. Die Portugiesen sind sehr diszipliniert, der Mindestabstand wird von beinahe allen eingehalten. Überraschenderweise ist die Polizei enorm zurückhalten und eigentlich nicht sichtbar. Hier in der Marina sind wir eine bunt zusammen gemischte Gesellschaft. Neben zwei weiteren CH-Yachten, pflegen wir Kontakt mit Schweden, Holländern, Polen, Deutschen, Iren, Finnen, Franzosen und natürlich manchen englischen Booten, alle haben die gleiche Ausgangslage, das verbindet und erleichtert die ungewöhnliche Situation enorm. Falls irgendjemand ein Problem hat, wurde eine Funkwache errichtet (jedes Schiff hat sein Funkgerät eingeschaltet und falls etwas los ist, sind alle sofort und gleichzeitig informiert) und auch für die älteren Boaties wird gesorgt (Einkaufen usw.)

Wir machen unsere Spaziergänge an den naheliegenden Beach (zum Bade isches vill z`chalt) und da es keine Touristen mehr hat, haben wir den Beach quasi für uns alleine 😊. Gestern Sonntag war es geradezu paradiesisch, frühmorgens hört man die Vögel zwitschern und es war total ruhig. Normalerweise wäre doch schon ziemlich viel Betrieb mit den entsprechenden Lärmemissionen, die Vorsaison ist eigentlich da.... Dass die vielen Restaurants geschlossen haben ist für uns nicht wirklich ein Problem, wir köcheln viel lieber im Schiff, wir haben ja auch Zeit dafür!

Unsere Pläne diesen Sommer nach Irland zu segeln, mussten wir natürlich vorderhand auf Eis legen. Alle Häfen in Portugal, Spanien und Frankreich sind dicht, man kommt weder rein noch raus. Dies ist auch das eigentliche Problem an der Situation für uns. Es ist ja sehr schön hier und es wird uns auch noch lange nicht langweilig, aber irgendwann möchte man doch wieder etwas Neues erleben und Neuland ansteuern. Für die hiesige Bevölkerung ist die Situation hingegen schlimm, vor allem für die Restaurants und die Touristenindustrie – es ist niemand mehr da!

Und so bleiben wir vorläufig hier in der Hoffnung, dass es all unseren Bekannten, Freunden und Familien ebenso gut geht und dass es weiterhin so bleibt.

herzliche Grüess Re&Tho

SY-Okoumé

